

---

Subject: Ist die AGA theoretisch vollständig reversibel?  
Posted by [haaribaer](#) on Tue, 06 Jun 2006 15:45:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Folgendes habe ich im Internet bezüglich der AGA gelesen:

"... Diese häufige Form des Haarausfalls wird auch als androgenetische Alopezie (AGA) bezeichnet. Die hohe Empfindlichkeit führt dazu, dass sich bereits bei normalen Androgenspiegeln eine AGA entwickeln kann. Eine AGA ist also im Prinzip reversibel, wenn es gelingt, die Hormonempfindlichkeit der Haarfollikel zu verringern oder auf andere Weise das Wachstum der Haare anzuregen und zu verlängern. ..."

(Siehe auch: <http://www.adk-online.org/wms/adk/aktuelles/wissenschaft& ;kategorie=2>)

Bei der AGA soll es ja zu keiner Zerstörung der Haarfollikel kommen. Dies würde dann bedeuten, dass, wenn sie mit dem richtigen Mittel wieder angeregt werden, die Haarfollikel das Wachstum wieder aufnehmen würden.

Oder habe ich da was falsch verstanden. Gibt es einen Zeitpunkt ab dem die Haarfollikel tatsächlich ...ähmmm ich sage mal "tot" sind, also nie wieder wachsen würden.

So wie ich das gelesen habe befindet sich das Haar nur in einer Art Koma und kann - mit dem richtigen Mittel - wiederbelebt werden. Nur welches Mittel sollte das sein? Eventuell Minoxidil?

Vielleicht stelle ich mir das auch zu einfach vor. Weiß jemand mehr?

Freundliche Grüße.

---